



Der Innenausbau hat begonnen

Mit Einwilligung der Stadt haben Vertreter von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP den Rohbau der Kita in der Magdeburger Straße besichtigt.



Das Gebäude, in Bauständerweise gebaut, steht. Fenster und Türen sichern die Innenräume. Der Innenausbau macht ebenfalls gute Fortschritte. Es entsteht eine Kindertagesstätte mit fünf Gruppen, davon zwei für Kinder unter 3 Jahren. Die Gruppen haben jeweils eine eigene Infrastruktur: Garderobe, Spiel- und Rückzugsräume, sanitäre Einrichtungen. Und jede Gruppe hat einen eigenen Ausgang ins Freie.

Des Weiteren ist ein eigenständiger Bereich bereits deutlich sichtbar, der später örtlichen Vereinen zur Verfügung gestellt werden wird. Dieser Bereich verfügt über einen eigenen Zugang und entsprechende Versorgungseinrichtungen. Der Kita-Bereich wird dadurch nicht tangiert. Bauverwaltung und Handwerksbetriebe arbeiten Hand in Hand. Es entsteht eine Kita gemäß modernsten Anforderungen. Wenn alles so weiter

läuft wie bisher, ist mit einer Fertigstellung der Kita bis Ende Januar/Anfang Februar 2026 zu rechnen. Die Dächer werden mit einer Photovoltaik-Anlage belegt.

Auf Antrag des Magistrats hat die Stadtverordnetenversammlung dem Deutschen Roten Kreuz Marburg/Gießen die Trägerschaft übertragen. Dieses soll nach Fertigstellung der Kita zügig den Betrieb aufnehmen, um die Warteliste von Kindern abzuarbeiten. Es ist auch möglich, Kinder, die derzeit in anderen Kitas untergebracht sind, deren Wohnung aber in Steinberg liegt, in die neue Kita aufzunehmen. Dann wird Platz in anderen Kitas geschaffen.

Auch der Bereich für die Vereine steht dann zur Verfügung.



Photovoltaik – Strategie wirkt!

Am 14.12.2023 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Limeshalle in Grüningen und die kulturelle Mitte in Holzheim durch Photovoltaikanlagen belegen zu lassen. Der Auftrag ging an die Sonneninitiative e.V. aus Marburg, die dieses Vorhaben durch eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger umgesetzt hat. Anfang Juni konnten diese Anlagen in Betrieb genommen werden – nach jahrelangem Stillstand auf diesem Gebiet ein wichtiges Zwischenergebnis!

Im Doppelhaushalt 2025/26 sind Mittel eingestellt, um das Dach der Stadtverwaltung Ludwigstraße 31 und die Kita Germaniastraße zu belegen.

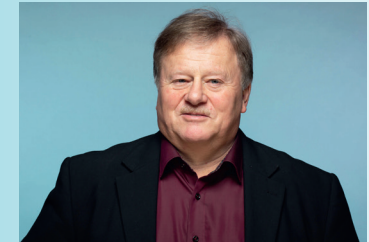
Die Umsetzung der im Klimabeirat entwickelten Photovoltaikstrategie ist eine Win-Win-Situation für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger.

Die Stadt leistet einen wichtigen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emission. Zugleich können sich Bürgerinnen und Bürger daran gewinnbringend beteiligen.

Pohlheim braucht eine aktive Politik!

Die SPD Pohlheim

Liebe Pohlheimer
Bürgerinnen und Bürger,



die SPD setzt sich für die fortschrittliche Gestaltung der Stadt Pohlheim ein; dies auch gegen einen Teil der politischen Kräfte anderer Parteien, denen es in erster Linie nur um Widerstand und Verhindern geht.

Manches könnte schneller gehen; das wünschen wir uns auch. Aber es gibt rechtliche Vorgaben, die zwingend zu beachten sind. Natur- und Artenschutz sind selbstverständlich sinnvoll und notwendig; aber deren Forderung im Übermaß dient nur zur Verhinderung der kommunalen Entwicklung und macht dann keinen Sinn. Das Gewerbegebiet „Garbenteich-Ost“ lässt grüßen.

Die SPD lässt sich aber nicht einschüchtern und wird sich weiterhin mit allen Kräften für die positive Gestaltung von Pohlheim einsetzen.

Ihr Peter Alexander
Vorsitzender SPD Pohlheim



Fakten versus Fake

Eine Gruppe, die das Sportgelände unter ihrer Alleinherrschaft sehen und andere, nicht genehme Sportvereine von dessen Nutzung ausschließen möchte, verbreitet immer wieder „Fake-News“.

Hierzu die Gegenüberstellung mit Fakten und tatsächlichen Gegebenheiten.

> Fake-Behauptung:

Die Schaffung einer Heimspielstätte für den FC Turabdin-Babylon Pohlheim e. V. (TUBA) wäre am Standort Garbenteich jederzeit möglich.

> Die Fakten:

Eine Heimspielstätte sollte einen Kunstrasenplatz mit Flutlicht, einen weiteren Naturrasen-/Kunstrasenplatz und insbe-

sondere auch ein Funktionsgebäude (Sportheim) umfassen. Auf der Sportanlage in Garbenteich ist die Neuerrichtung eines Funktionsgebäudes im Hinblick auf den Bestandsschutz des angrenzenden Wohngebietes wegen baugesetzlicher Vorschriften nicht oder bestenfalls erst nach einem Rechtsstreit mit einer Dauer von mindestens 6-8 Jahren möglich.

> Fake-Behauptung:

Die Schaffung einer Heimspielstätte für TUBA wäre am Standort Holzheim kostengünstig möglich.

> Die Fakten:

Die Schaffung einer Heimspielstätte für TUBA mit Kunstrasenplatz incl. Flutlicht, einem weiteren Naturrasen-/Kunstrasenplatz und einem Funktionsgebäude würde gegenüber dem Standort „Neumühle“ mindestens das Doppelte an Kosten verursachen.

> Fake-Behauptung:

Das Sportgelände „Neumühle“ bietet keine ausreichenden Spiel- Trainingsmöglichkeiten für die beiden Vereine FC Gießen und TUBA.

> Die Fakten:

Mit Zustimmung des FC Gießen könnte an der „Neumühle“ ein Sportzentrum entstehen: zwei völlig sanierte Fußballplätze – jeweils mit Flutlicht; völlig modernisierte Leichtathletik-Anlagen. Die beiden Fußballplätze würden den Vereinen damit ganzjährig zur Verfügung stehen. Spiel- Trainingsmöglichkeiten wären mehr als ausreichend.



Die Zustimmung für ein solches Sportzentrum wird vom FC Gießen allerdings bisher verweigert; der FC Gießen bevorzugt aus egoistischen Motiven lieber einen Rechtsstreit mit der Stadt Pohlheim als Beklagte. Dabei spielt für den FC Gießen auch keine Rolle, dass zur Finanzierung des angedachten Sportzentrums Fördermittelzuwendungen in außerordentlichem Ausmaß möglich wären.

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes: **SPD Pohlheim**

Peter Alexander | Schiffenbergstraße 70
35415 Pohlheim

